

Frauen und Technik: Ringvorlesung WS 98/99

„Auf den Spuren der Frauen in der technologischen Zivilisation“

Im Studienjahr 1998/99 wird an der Technischen Universität und Karl-Franzens-Universität Graz eine Lehrveranstaltung und eine öffentlich zugängliche Vortragsreihe unter dem Titel „Auf den Spuren von Frauen in der technologischen Zivilisation“ stattfinden. Für die Veranstaltungsreihe konnten 13 zum Themenbereich „Frauen und Technik“ ausgewiesene Expertinnen aus dem ganzen deutschen Sprachraum gewonnen werden.

Vortragsreihe und vertiefendes Seminar mit dem Gastreferentinnen
(=Frauen und Technik I, SE, 2st.)

Vorträge: Do, 19-20.30 Uhr, Hörsaal V, Alte Technik, Rechbauerstraße 12/I

Seminar: Fr. 10-11.30 Uhr, IFF/IFZ, Schlögelgasse 2; Leitung: Dr. Christine Wächter

In einer von Technik immer stärker geformten Welt wird es insbesondere auch für Frauen zunehmend wichtiger, aktiv in die Entwicklung und Gestaltung von Technik einzugreifen. Derzeit sind in den technischen Studiengängen und Berufen Frauen noch stark unterrepräsentiert. Die Veranstaltungsreihe versucht, die Ursachen für diese Unterrepräsentation von Frauen aufzuzeigen und Strategien zu vermitteln, die das Verhältnis von Frauen und Technik neu gestalten helfen. Dabei sollen verabsolutierende Vorurteile wie z.B. „Technik ist die Domäne des Mannes“ oder „Frauen stehen ihrem Wesen nach der Technik fern“ als das gewertet werden, was sie sind: historisch gewachsene Klischees, die einen rationalen Dialog über Frauen in Naturwissenschaft und Technik verhindern.

Im der Vortragsreihe präsentieren Natur- und Technikwissenschaftlerinnen sowie Geistes- und Sozialwissenschaftlerinnen neueste Ergebnisse feministischer Technikforschung. Die Beiträge behandeln inhaltliche und methodische Aspekte

von Technikaneignung, Ansätze in der Technikfolgenabschätzung oder Modelle zur schulischen Förderung von Technikinteresse und Technikkompetenz von Mädchen ebenso wie etwa die Auswirkungen Neuer Technologien auf das Geschlechterverhältnis.

Vorträge:

8.10.98: Christine Wächter, Graz 'Der Technik ist männlich.' Eine Einführung
15.10.98: Franziska Ullmann, Stuttgart Gegen das eindimensionale Denken. Frauen in Architektur und Städtebau
22.10.98: Maria Osietzki, Bochum Blinde Flecken in der Technikgeschichte am Beispiel der Energietechnik
29.10.98: Juliane Mikoletzky, Wien Kriegsgewinn(l)erinnen? Die ersten Generationen von Technikstudentinnen
5.11.98: Sabine Collmer, München Frauenförderung durch innovative Studiencurricula
12.11.98: Helga Stadler, Wien Physik und Technik - kein Thema für Mädchen?
19.11.98: Eva Blimlinger, Wien Technik im Alltag: Zur Technostruktur des Essens und Trinkens
26.11.98: Heidi Schelhowe, Berlin Computer: Technologie mit neuem Gesicht - und altem Geschlecht?
3.12.98: Doris Janshen, Essen Brauchen wir eine Technische Universität der Frauen Europas?
10.12.98: Ingeborg Wender, Braunschweig Technikgestaltung und Geschlecht
17.12.98: Christiane Funken, Freiburg Von Tamagotchis, Webgrrrls und Cyberweibern
14.1.99: Elisa-

beth List, Graz Das Menschenbild der Gentechnik
21.1.99: Renate Tobies, Kaiserslautern 'Naturwidrige Amazonen?': Forscherinnen zwischen Mathematik, Naturwissenschaften und Technik

Anrechenbarkeit:

Die Lehrveranstaltung „Frauen und Technik“ ist mit 2 Semesterwochenstunden sowohl an der TU Graz (Gebundenes Wahlfach für Technische Physik, Freies Wahlfach für alle technischen Studien) als auch an der Karl-Franzens-Universität Graz (Empfohlenes Fach für die Fächerkombination Frauenforschung, Freifach für alle anderen Studien) anrechenbar.

Organisation:

Interuniversitäres Forschungszentrum für Technik, Arbeit und Kultur (IFF/IFZ), Koordinationsstelle für Frauenforschung und Frauenstudien Graz, ÖH-Frauenreferate der TU Graz und der KFU Graz

Unterstützung:

Rektoren der Karl-Franzens-Universität und der Technischen Universität Graz, Verband der Akademikerinnen Österreichs, Steiermärkische Landesregierung - Abteilung Wissenschaft und Forschung, IFF - Abteilung Technik- und Wissenschaftsforschung

Nähere Informationen:

Dr. Barbara Hey, Koordinationsstelle für Frauenforschung und Frauenstudien Graz Tel.: 380-5722, Fax: 380-9010 e-mail: barbara.hey@kfunigraz.ac.at
Dr. Christine Wächter, IFF/IFZ Tel.: 813 909-14, Fax: 810 274 e-mail: waechter@ifz.big.ac.at